

Ort, Datum

**Stadt Mechernich**  
**Fachbereich 4 Bürger und Politik**  
**Sozialer Wohnungsbau**  
**Frau Andrea Fries**  
**Bergstraße 1**  
**Tel.: 02443-494436**  
**Fax. 02443-494439**  
**E-Mail: a.fries@mechernich.de**

**Antrag** auf Erteilung eines  
Wohnberechtigungsscheines

## Antragsteller

Name/Vorname /Geburtsname				
PLZ/Ort/Straße:				Tel.-Nr.
<input type="checkbox"/> Ledig	Verheiratet seit:	Verwitwet seit:	Geschieden seit:	Getrennt lebend seit:
Staatsangehörigkeit: _____ in der Bundesrepublik Deutschland seit _____				
Aufenthaltserlaubnis bis: _____				
(Bitte Pässe aller Haushaltsangehöriger vorlegen)				

### 1. Ich beantrage die Erteilung eines/einer

- 1.1  allgemeinen Wohnberechtigungsscheines zum Bezug einer öffentlich geförderten Wohnung
- 1.2  gezielten Wohnberechtigungsscheines für die nachstehend bezeichnete öffentlich geförderte Wohnung (§ 18 WFNG NRW)
- 1.3  Wohnberechtigungsscheines im mit nicht-öffentlichen Mitteln geförderten Wohnungsbau (Bescheinigung nach § 88 a II WoBauG, § 44 WFNG; 2. Förderweg)

### **2. falls Nr. 1.2. oder 1.3 angekreuzt wurden**

Objekt:

\_\_\_\_\_  
Ort/Straße/Nr.

- |                                       |                                 |   |
|---------------------------------------|---------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> Erdgeschoss  | <input type="checkbox"/> Rechts | <input type="checkbox"/> Vorn   |
| <input type="checkbox"/> Obergeschoss | <input type="checkbox"/> Mitte  | <input type="checkbox"/> Hinten                                       |
| <input type="checkbox"/> Dachgeschoss | <input type="checkbox"/> Links  | <input type="checkbox"/> Räume zzgl. Arbeitsküche: _____qm Wohnfläche |

Name der Vormieterin/ des Vermieters:

\_\_\_\_\_  
Vermieterin/Vermieter: \_\_\_\_\_

**3. Ich beantrage, mir über die angemessene Wohnungsgröße hinaus**

weitere(n) Wohnraum/Wohnräume zuzubilligen aus persönlichen Gründen/beruflichen Gründen  
Begründung:

---



---

**4. Wohnverhältnisse**

Derzeitige Wohnverhältnisse	<p>1 <input type="checkbox"/> Wohnen im elterlichen Haushalt</p> <p>2 <input type="checkbox"/> Obdachlosen-Notunterkunft, Frauenhaus</p> <p>3 <input type="checkbox"/> Sammelunterkunft für Flüchtlinge/Asylbewerber</p>	<p>4 <input type="checkbox"/> Stationäre Einrichtung (Altenheime, Behindertenwohnheime; Einrichtungen für psychisch Kranke, Suchtkranke etc.)</p> <p>5 <input type="checkbox"/> Preisgebundene/geförderte Wohnung</p> <p>6 <input type="checkbox"/> frei finanzierte Wohnung/ Eigentum</p>
	<p>Wohnen bei den Eltern</p>	
	<p>Wohnen bei Verwandten, Bekannten etc.</p>	
	<p>1 <input type="checkbox"/> Zimmer, Küche, Diele, Bad</p>	<p>Wohnfläche</p> <p>_____</p>
Grund des Wohnungswechsels	<p>1 <input type="checkbox"/> derzeitige Wohnung ist zu klein _____ Personen in _____ Zimmern</p>	<p>6 <input type="checkbox"/> bauliche Mängel/Schäden der derzeitigen Wohnung</p>
	<p>2 <input type="checkbox"/> Derzeitige Wohnung ist zu groß (Auszug der Kinder, Todesfall, Krankheit) _____ Personen in _____ Zimmern</p>	<p>7 <input type="checkbox"/> Kündigung durch die Vermieter/Räumungsurteil zum: _____</p>
	<p>3 <input type="checkbox"/> Umzug in eine andere Stadt/Gemeinde</p>	<p>8 <input type="checkbox"/> Gründe im Wohnumfeld/Quartier (soziales Umfeld, fehlende Versorgungsmöglichkeiten, Verkehrsanbindung etc.)</p>
	<p>4 <input type="checkbox"/> Trennung vom Partner, Haushaltsgemeinschaft</p>	<p>9 <input type="checkbox"/> Barrierefreie/altersgerecht/rollstuhlgerechte Wohnung benötigt</p>
	<p>5 <input type="checkbox"/> derzeitige Wohnung ist zu teuer (Miete, Nebenkosten)</p>	<p>10 <input type="checkbox"/> Sonstige Gründe*: (hier können die zuständigen Stellen Gründe aufführen, die vor Ort häufig genannt, aber im vorliegenden Fragebogen nicht erfasst sind)</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>

#### 4.1 Antragsteller und Haushaltsangehörige

Haushaltsangehörige, die mit der Antragstellerin/dem Antragsteller eine öffentlich geförderte Wohnung bewohnen - beziehen werden (Bescheinigung des zuständigen Einwohnermeldeamtes ist beigelegt)						Bei Angehörigen ohne deutsche Staatsangehörigkeit	
Lfd. Nr.	Name, Vorname	Geburtsdatum	Verwandtschaftsverhältnis	Einkommen	Schwerbehinderung % Pflegestufe	In der BRD wohnhaft seit	Dauer der Aufenthaltserlaubnis
1			Selbst Haushaltsvorstand	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein			
2				<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein			
3				<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein			
4				<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein			
5				<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein			
6				<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein			
7				<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein			
Bitte schriftliche Nachweise vorlegen (nur Kopie) - Zum Beispiel: a) bei vorliegendem Einkommen: Einkommenserklärung; b) bei Behinderung: Ausweis des Versorgungsamtes; c) bei Schwangerschaft: Mutterpass oder Attest d) Personen ab 16. Lebensjahr: Schulbescheinigung und/oder Einkommenserklärung							

#### 5. Zugehörigkeit zu besonderen Personenkreisen

Ich oder eine Haushaltsangehörige/ein Haushaltsangehöriger (Nr. 4.1) ist

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Schwerbehindert - ab 50 % GdB - _____ %<br>(Kopie Schwerbehindertenausweis liegt bei)   | <input type="checkbox"/> Haushalte mit Kindern                           |
| <input type="checkbox"/> Schwangere (Mutterpass liegt in Kopie bei)  | <input type="checkbox"/> Bedarfsgemeinschaften<br>(gem. Hartz IV)        |
| <input type="checkbox"/> Ältere Menschen   |  |
| <input type="checkbox"/> Aussiedler, Flüchtling, Zuwanderer oder eine/einem diesem Personenkreis<br>Gleichgestellte/Gleichgestellter<br>und halte mich seit _____ in der Bundesrepublik Deutschland auf. |  |
| <input type="checkbox"/> Notunterkunftsbewohner  | <input type="checkbox"/> Junge Ehepaare (Kopie Heiratsurkunde liegt bei) |
|  | <input type="checkbox"/> Studenten (Studienbescheinigung liegt bei)      |
|  | <input type="checkbox"/> _____ *)  |

Nachweise über die Zugehörigkeit zu einem besonderen Personenkreis sind beigelegt, und zwar

**Das Einkommen aller zum Haushalt gehörenden Personen ergibt sich aus den beigelegten Einkommenserklärungen.**

#### 6. Ich erkläre, dass

- mir bekannt ist, dass ein Anspruch auf Wohnberechtigungsschein nicht besteht, sofern ein weiterer Wohnsitz (als Haupt- oder Nebenwohnsitz) unter Beibehaltung der bisherigen Wohnung begründet werden soll
- mir bekannt ist, dass eine Genehmigung gebührenpflichtig ist. die Gebühr beträgt z.Zt. 8,00 € bei der Antragstellung zu entrichten ist.**

## 7. Hiermit erklären wir verbindlich, dass

- wir innerhalb von sechs Monaten ab Wohnbezug eine auf Dauer angelegte Lebensgemeinschaft begründen
- wir innerhalb von sechs Monaten ab Wohnungsbezug eine Ehe schließen werden

**Ich bin einverstanden, dass die Zugehörigkeit zu einem bestimmten Personenkreis auf dem Wohnberechtigungsschein vermerkt wird. Die erfragten Daten werden auf Grund der §§ 13 – 21 des Gesetzes zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land Nordrhein-Westfalen (WFNG NRW) in Verbindung mit dem § 12 Daten Schutzgesetzes NRW erhoben. Die Angaben sind zur Bearbeitung und Erteilung eines Wohnberechtigungsscheines oder einer Freistellungsbescheinigung zwingend erforderlich bzw. werden zur Führung einer gesetzlich vorgeschriebenen Statistik benötigt.**

**Ich erkläre, dass meine Angaben der Wahrheit entsprechen. Nachteilige Folgen aus unwahren oder unvollständigen Angaben habe ich selbst zu vertreten.**

Datum:

**Unterschrift der Antragsstellerin oder Lebenspartner  
oder des Antragstellers**

**Unterschrift des Ehegatten/  
oder Lebenspartnerin**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Unterschriften aller Haushaltsangehörigen ab dem 18. Lebensjahr, die im Antrag aufgeführt sind.

\_\_\_\_\_

## 8. Erklärung der Vermieterin/ des Vermieters

Ich bin bereit, der vorgenannten Wohnungssuchenden/dem vorgenannten Wohnungssuchenden die umseitig genannte Wohnung zu überlassen. Die Wohnung ist/wird voraussichtlich am \_\_\_\_\_ beziehbar/ wurde bereits am \_\_\_\_\_ bezogen. Dieser Antrag gilt auch als Antrag auf Erteilung einer Freistellung der Wohnung, sofern diese einem bestimmten Personenkreis vorbehalten ist, dem die Wohnungssuchende/ der Wohnungssuchende nicht angehört. Dies gilt auch für den Fall, dass die angemessene Wohnungsgröße überschritten wird.

Mir ist bekannt, dass die Freistellung gebührenpflichtig ist.

\_\_\_\_\_  
(Name der Vermieterin/ des Vermieters)

\_\_\_\_\_  
(Anschrift)

\_\_\_\_\_  
(Telefon)

\_\_\_\_\_  
(Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift der Vermieterin/des Vermieters)

\*) Zugehörigkeit zu einem sonstigen besonderen Personenkreis bitte aufführen